**Erfolgreicher Abschluss des CliMates-Projekts in Neresheim**

Mit einem Highlight beschloss das Werkmeister-Gymnasium das Erasmus+ Projekt „CliMates – together for the Better“. In der Neresheimer Mensa konnten alle Interessierten an einem internationalen öffentlichen Präsentationsabend Dokumentation und Ergebnisse des Projekts erkunden. Der Nördlinger „sing@life“-Chor gab in seinem Gastauftritt mit dem schwungvollen Gospel „Let’s have a good time” das Motto des Abends vor, bevor Schulleiter Günter Mößle die insgesamt 32 Gäste der Partnerschulen aus Estland, Ungarn, Spanien und Frankreich sowie die deutschen Teilnehmer und Besucher begrüßte. In seinem zweiten Lied „For the Beauty“ von John Rutter besang der Chor die Schönheit der Schöpfung, um deren Erhalt es bei dem Klima- und Umweltschutzprojekt ging. Viel Lob für diesen Einsatz kam auch von Hermine Nowottnick, die Landrat Klaus Pavel vertrat, für das überdurchschnittliche Engagement der beteiligten Lehrer, Schüler und Eltern, die sich lange vor den Freitagsdemonstrationen der Themen Klimawandel und Umweltschutz angenommen hatten und in gegenseitigen Besuchen und Aktivitäten Untersuchungen angestellt und Strategien erarbeitet haben, wie sich jeder einzelne nachhaltig verantwortlich zeigen und verhalten kann. Als Einführung in die Ausstellung erläuterte die Projektkoordinatorin Alexandra von Bargen dem Publikum kurz die wichtigsten Arbeitsergebnisse des Projekts: Ein fächerübergreifendes internationales Spiralcurriculum sichert die weitere Zusammenarbeit der Schulen auch in Zukunft. Die von den Schülern erstellte CliMApp, die auf einer Quiz-Route mit umweltrelevanten Stationen rund um Neresheim führt, wird benachbarten Schulen und allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Als bedeutendes immaterielles Ergebnis hob sie hervor, dass durch die internationale Zusammenarbeit und die vielen entstandenen Freundschaften der europäische Gedanke nicht nur gestärkt, sondern gelebt wird. Von den Leistungen im Projekt konnten sich die Besucher dann an den zahlreichen Ständen ein Bild machen: Jedes Teilnehmerland war mit einem Informationstisch vertreten, an dem mit Postern, Videos und vor allem in persönlichen Gesprächen anschaulich erklärt wurde, welche nationalen und internationalen Aktivitäten stattgefunden hatten, was die Schüler dabei lernten und welche Veränderungen daraus resultierten. In einem internationaler Vergleich, den die Schüler während der vorangegangenen Mobilität in Neresheim erstellt hatten, zeigten die fünf Partnerschulen den aktuellen Stand und die Entwicklungen in den Bereichen Biodiversität, Land- und Forstwirtschaft, Klimawandel, Energie sowie Müll in den verschiedenen Ländern auf. Die nachdenklich gewordenen Besucher zeigten sich überaus beeindruckt von dem leidenschaftlichen Einsatz aller Beteiligten für das Projekt und den Ergebnissen.

Sarah Mesic und Sarah Koller beendeten mit einer einfühlsamen Interpretation des Pink-Hits „Dear Mr. President“ offiziell den Abend; die Gäste diskutierten allerdings noch angeregt weiter. Somit ist durch diesen Präsentationsabend auch ein weiteres Ziel erreicht worden: die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Umwelt- und Klimaschutz.